

# Ein voller Erfolg

WID 2026 setzte auf Austausch, Innovation und Fortbildung.

**WIEN** – Mit einer gelungenen Mischung aus Fachausstellung, Forum und Fortbildungsangeboten hat sich die WID erneut als wichtiger Treffpunkt der Dentalbranche präsentiert. Im Mittelpunkt standen aktuelle Entwicklungen in der Zahnmedizin, praxisnahe Informationen und der direkte Austausch zwischen Fachpublikum, Unternehmen und Experten.

Die Veranstaltung bot den Besuchern ein vielseitiges Programm, das weit über eine klassische Produktschau hinausging. Neben innovativen Lösungen und neuen Angeboten aus der Dentalwelt waren es vor allem der fachliche Dialog und die Möglichkeit zur beruflichen Weiterbildung, die der Veranstaltung ihr Profil verliehen. Damit sprach das Format gezielt Zahnärzte, Praxisteams sowie weitere Fachleute der Branche an.

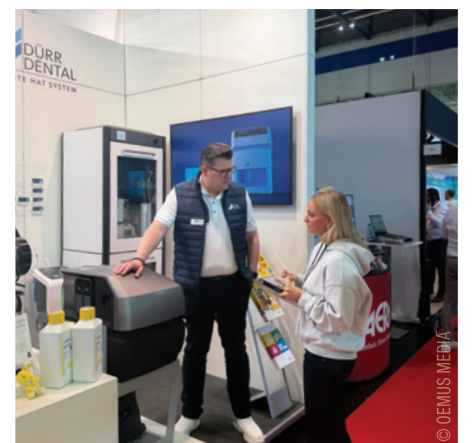
Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Forum, das das Messereschehen um inhaltliche Impulse

und praxisnahe Vorträge ergänzte. Dort wurden aktuelle Entwicklungen aufgegriffen, relevante Zukunftsthemen diskutiert und konkrete Fragen aus dem Berufsalltag beleuchtet. Für viele Teilnehmende bot das Forum die Gelegenheit, sich in kompakter Form über zentrale Trends und Herausforderungen der Branche zu informieren.

Gerade in der Dentalbranche, in der technologische Innovationen, neue Materialien und digitale Anwendungen den Praxisalltag zunehmend verändern, kommt der kontinuierlichen Weiterbildung eine besondere Bedeutung zu. Die WID griff diesen Anspruch auf und verband aktuelle Inhalte mit hoher Praxisnähe.

Auch die Fachausstellung selbst trug maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei. Zahlreiche Unternehmen präsentierten dort ihre Produkte, Dienstleistungen und Konzepte und standen für

„Die WID lebt von der Verbindung aus Innovation, persönlichem Austausch und fachlicher Weiterbildung. Genau diese Mischung macht die Veranstaltung für die Branche so wertvoll.“



„Die Besucher können Geräte, Instrumente oder Softwarelösungen live sehen, anfassen und ausprobieren, denn gerade im Dentalbereich, wo Präzision, Haptik und Ergonomie entscheidend sind, ist die Live-Erfahrung besonders wertvoll, weil damit die Hightechprodukte unmittelbar erlebbar werden und Fachbesucher den direkten Nutzen für ihre Praxis oder ihr Labor sehen können.“

den persönlichen Austausch zur Verfügung. Das wurde von vielen Besuchern als besonderer Mehrwert wahrgenommen, weil Informationen nicht nur aus erster Hand vermittelt, sondern auch individuelle Fragen direkt besprochen werden konnten.

„Die WID lebt von der Verbindung aus Innovation, persönlichem Austausch und fachlicher Weiterbildung. Genau diese Mischung macht die Veranstaltung für die Branche so wertvoll“, betont Mag. Attila Trägner, Präsident des Österreichischen Dentalverbands. „Die Besucher können Geräte, Instrumente oder Softwarelösungen live sehen, anfassen und ausprobieren, denn gerade im Dentalbereich, wo Präzision, Haptik und Ergonomie entscheidend sind, ist die Live-Erfahrung besonders wertvoll, weil damit die Hightech-

produkte unmittelbar erlebbar werden und Fachbesucher den direkten Nutzen für ihre Praxis oder ihr Labor sehen können.“

Damit erfüllte die WID.dental erneut eine wichtige Vernetzungsfunktion innerhalb der Branche. Sie brachte unterschiedliche Akteure zusammen, setzte fachliche Impulse und zeigte, wie groß der Bedarf an Formaten ist, die Information, Fortbildung und direkte Begegnung miteinander verbinden.

Mit ihrem Konzept aus Messe, Forum und Weiterbildung setzte die WID damit erneut ein Zeichen für die Zukunftsfähigkeit der Branche. Die Veranstaltung machte deutlich, dass der persönliche Dialog und der Wissenstransfer auch in Zeiten digitaler Informationsangebote unverzichtbar bleiben. **DT**